



DO IT YOURSELF:

Individuelle Wickelauflage

Ein Projekt von Daniel aka @daniel_laqua

Dieses tolle DIY-Projekt verleiht dem Kinderzimmer eine persönliche Note: Daniel von [@daniel_laqua](#) zeigt euch wie ihr eine praktische Wickelauflage für eure Kommode zuhause Schritt für Schritt selbst nachbauen könnt.

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

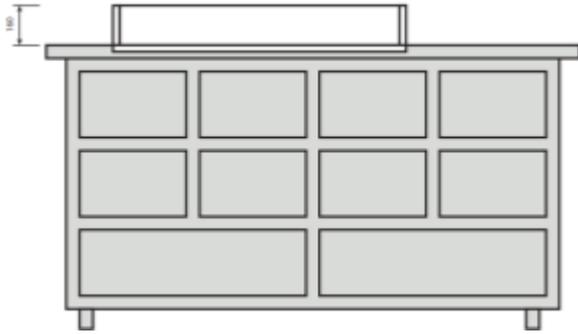
- [Akku-Kappsäge](#)
- [Akku-Exzentrerschleifer](#)
- [Akku-Schwingschleifer](#)
- [Akku-Flachdübelfräse](#)
- [Akku-Stichsäge](#)
- [Tellerschleifer](#)
- [Akku-Multischleifer](#)
- [Akku-Bohrschrauber](#)
- 3 mm Rundfräser

MATERIAL

- Leimholz aus Fichte:
2000 x 200 x 18
800 x 200 x 18

- Bleistift
- Flachdübel Lamello „0“
- kwb Line Master
- Leim
- Schrauben
- Korpuszwingen
- Zirkel
- Lack auf Wasserbasis
- Metallwinkel
- Schleifpapier:
Großer Schleifer 120er
Delta 240er
Kleiner 240er

ANLEITUNG WICKELAUFLAGE



Damit ihr die Wickelauflage gut nachbauen könnt, beschreibe ich euch vorab, wie Konstruktion aufgebaut ist. Da die Wickelauflage vorne und hinten größer als die Kommode sein wird, baue ich hinten seitlich an die Kommode zwei zusätzliche praktische Regale, in der Wickelutensilien aufbewahrt werden können.



Vorne lasse ich die Auflage ein paar Zentimeter überstehen.



Ich baue meine Wickelauflage mit Leimholz aus Fichte. Alternativ könnt ihr auch andere Hölzer wie Buche oder Kiefer verwenden.

SCHRITT 1: AUSMESSEN UND ZUSCHNITTE ANFERTIGEN

Die genauen Maße für die Zuschnitte meiner Wickelauflage und die Maße für die Seitenregale findet ihr detailliert noch mal am Ende der Anleitung.

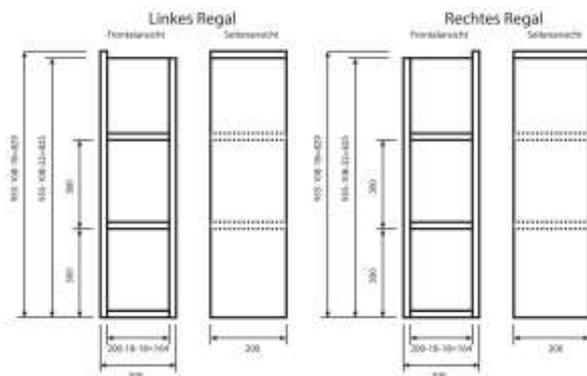
Natürlich lässt sich die Wickelauflage passend auf eure Kommode anpassen. Dazu müsst ihr eure Kommode entsprechend ausmessen. Wichtig ist es hierbei die obere Platte genau auszumessen!

Zum Zuschneiden des Holzes verwende ich eine Akku-Kappsäge.

Teil 1: Seitenregale

SCHRITT 2: POSITION FÜR REGALBÖDEN AUSMESSEN UND ANZEICHNEN

Nachdem ich alle Zuschnitte habe, beginne ich zuerst mit dem Bau der Seitenregale.



Zuerst messe ich die Positionen für die Regalböden genau aus und zeichne sie mir an. Hierfür nehme ich die Unterkante der Seitenteile als Ausgangspunkt und messe immer vom unteren Ende der Seitenteile aus.



Tip: Bei der Messung solltet ihr immer die gleiche Kante als Referenz verwenden, um einen möglichen Messfehler so weit wie möglich zu minimieren. So stellt ihr sicher, dass die Regalböden genau auf die vorgesehenen Positionen passen.

SCHRITT 3: BRECHEN DER KANTEN UND SCHLEIFEN DER FLÄCHEN

Ein wichtiger Schritt bei der Bearbeitung von Holzmaterialien ist das Brechen der Kanten. Dazu verwende ich den Akku-Schwingschleifer TE-OS 18/230 Li. Im Vergleich zu einem Exzentrerschleifer hat

der Schwingschleifer den Vorteil, dass er an den Kanten weniger empfindlich ist und das Schleifpapier nicht so schnell beschädigt wird. Mit dem Akku-Schwingschleifer lassen sich so die Kanten schnell und effektiv bearbeiten.



Auch das Schleifen von Flächen ist ein wichtiger Schritt bei der Vorbereitung von Holzmaterialien für die weitere Bearbeitung oder Fertigstellung. Für schöne glatte Oberflächen nehme ich den Akku-Exzentrerschleifer TE-RS 18 zur Hand und schleife die Holzzuschnitte damit ab.



SCHRITT 4: SEITENWÄNDE UND REGALBÖDEN VERBINDEN

Um die Seitenwände mit den Regalböden zu verbinden, benutze ich Flachdübel. Die Schlitz für die Flachdübel fräse ich mit der Akku-Flachdübelfräse TE-BJ 18 Li.



Beim Setzen der Schlitze für die Flachdübel solltet ihr immer darauf achten welche eure Bezugskante ist, sonst kann es bei der Montage dazu kommen, dass die Bretter nicht bündig aneinanderpassen. Hierbei empfiehlt es sich geordnet und systematisch vorzugehen. Am besten man legt sich vorher alles genau zurecht, wie man es dann später montieren möchte. Auch die ein oder andere Beschriftung der Hölzer macht dabei Sinn.



Für ein effektives Arbeiten befestige ich die 3 Regalböden nebeneinander. Nach dem

Anzeichnen setze ich die Schlitze für die Flachdübel.



Den Mittelpunkt für die 10er Flachdübel setze ich immer 50 mm vom Rand entfernt. Dafür verwende ich ein Lineal mit einem festen Anschlag.



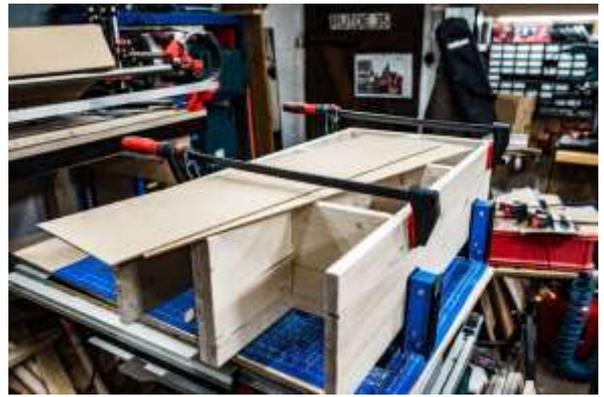
Dann fülle ich Leim in die Schlitze und setze die Flachdübel ein. Jetzt sind die Regalböden für die Montage vorbereitet.



SCHRITT 5: ALLE KOMPONENTEN ZUSAMMENSETZEN



Das Zusammensetzen aller Komponenten erfordert etwas Geschick. Dafür eignen sich Korpuszwingen besonders gut, da sich die Holzplatten damit gut verspannen lassen.



Ich setze zuerst die Regalböden und als letzten Schritt die Rückwand ein. Diese nagele ich einfach nur hinten an. Sie gilt zudem als Richtmaß für den rechten Winkel des Regals. Dementsprechend empfehle ich die Rückwand zu montieren bevor der Leim vollständig getrocknet ist. Dabei kontrolliere ich die Winkel noch einmal auf Rechtwinkligkeit.

Teil 2: Wickelauflage

SCHRITT 6: SEITENWÄNDE ABRUNDEN

Nun nehme ich mir die Zuschnitte der Wickelauflage zur Hand. Damit man an der vorderen Ecke der Wickelauflage nicht hängen bleibt, runde ich die Seitenwände ab. Gerne könnt ihr dazu einfach einen Zirkel verwenden. Da ich keinen zur Hand hatte, habe ich improvisiert und einen Blumentopfuntersetzer verwendet.



Als Nächstes schneide ich die angezeichnete Kurve mit der Akku-Stichsäge aus. Für die Feinbearbeitung nutzte ich den Tellerschleifer. So habe ich eine sehr schöne Rundung bekommen, auch ohne eine CNC-Maschine.



In einem letzten Schritt breche ich mit meinem 3 mm Rundfräser noch die Kante. Das dient zum einen der Optik und zum anderen ist so die Kante auch weniger hart, da sich ja daran das Baby später stoßen könnte.



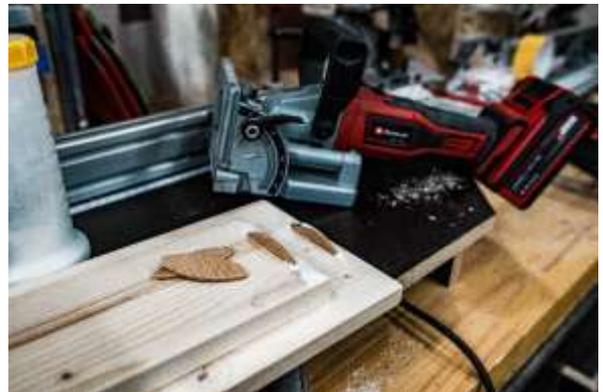
SCHRITT 7: NACHSCHLEIFEN DER SEITENTEILE

Bevor ich mit dem Streichen beginne, schleife ich noch einmal alles mit dem Akku-Multischleifer TE-OS 18/150 Li mit einer sehr feinen Körnung nach.



SCHRITT 8: MONTAGE DER WICKELUMRANDUNG

Bei der Montage beginne ich wieder damit die Schlitz für die Flachdübel zu setzen.



Ich habe mich dafür entschieden, zusätzlich auch noch Schrauben zu verwenden. Somit gewinnt die ganze Konstruktion an mehr Festigkeit und Stabilität. Dies ist besonders wichtig, da die Wickelaufgabe einiges aushalten muss und natürlich sicher sein soll.

Der vordere Teil ist durch die Rundung etwas komplizierter zu montieren, daher nehme ich zur Hilfestellung eine zusätzliche Leiste.



Die 18 mm starke Fichte neigt dazu an den Rändern aufzuplatzen. Daher bin ich hier klassisch vorgegangen: Bohren, Senken und dann Schrauben.



SCHRITT 9: FINALE MONTAGE

Für die finale Montage setze ich zuerst den oberen Teil der Wickelauflage auf und befestige dann die beiden hinteren Seitenregale. Dazu verwende ich einen Metallwinkel.



Tipp: Die Wickelauflage könnt ihr wenn ihr möchtet passend zu euer Kommode streichen, bei mir war es in Weiß. Der Anstrich erfolgte mit einem Lack auf Wasserbasis in zwei Durchgängen. Nach dem ersten Anstrich habe ich die Oberfläche noch etwas angeschliffen, um ein besseres Endergebnis zu bekommen.

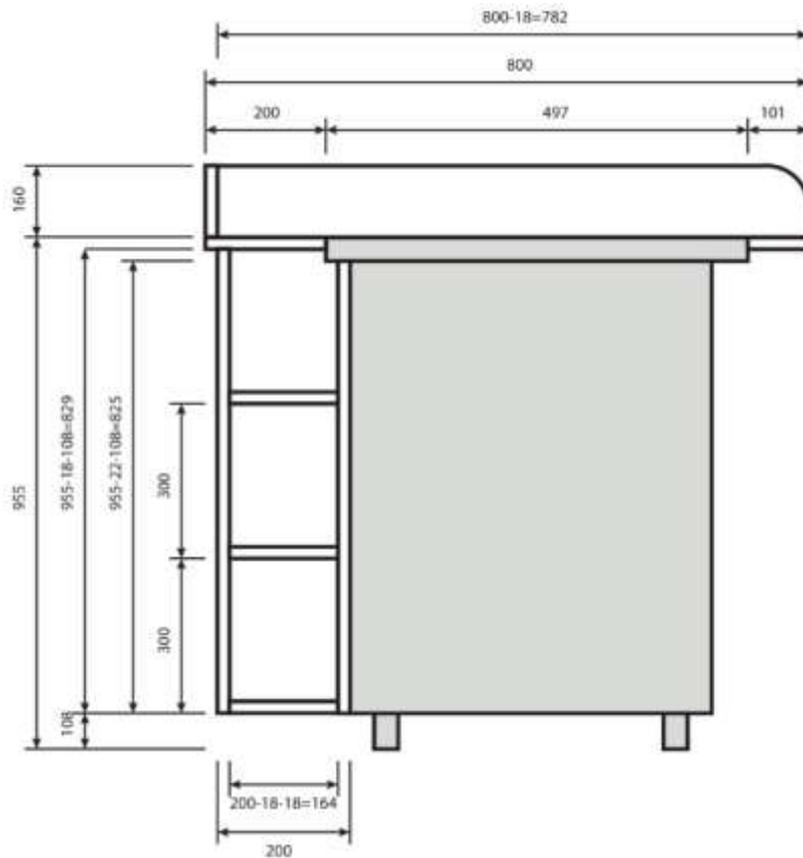
Und schon ist die Wickelauflage einsatzbereit!



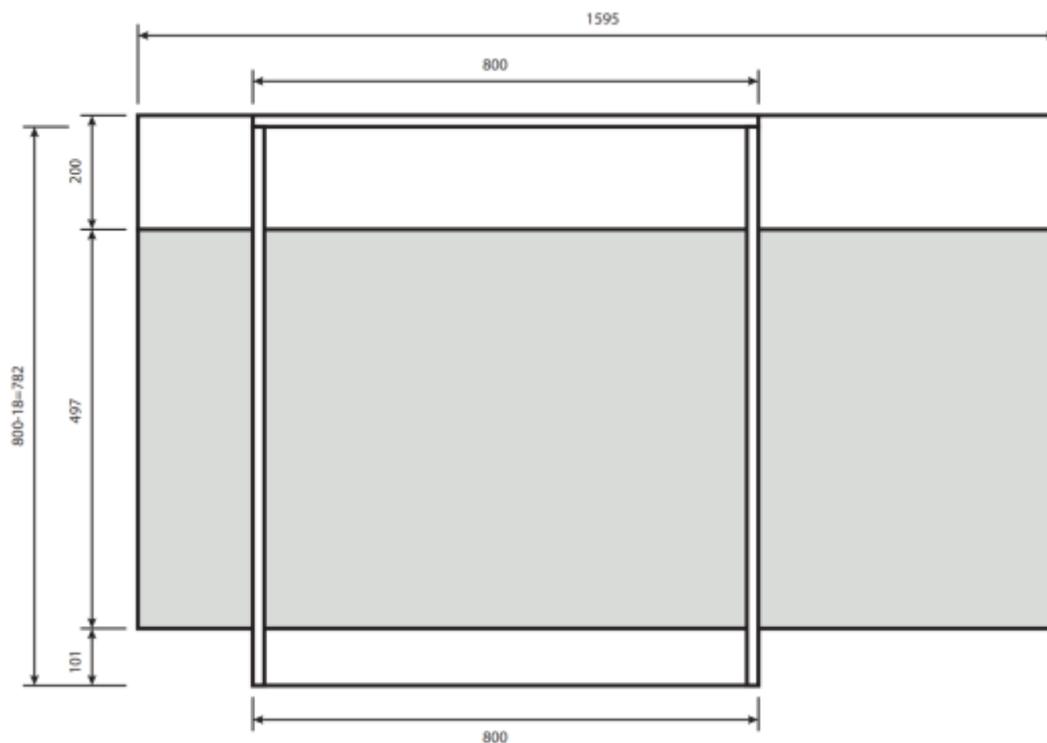
Viel Spaß beim Nachbauen! 😊

ZUSCHNITT & MAßE IN DER ÜBERSICHT

MAßE WICKELAUFLAGE AUF KOMMODE

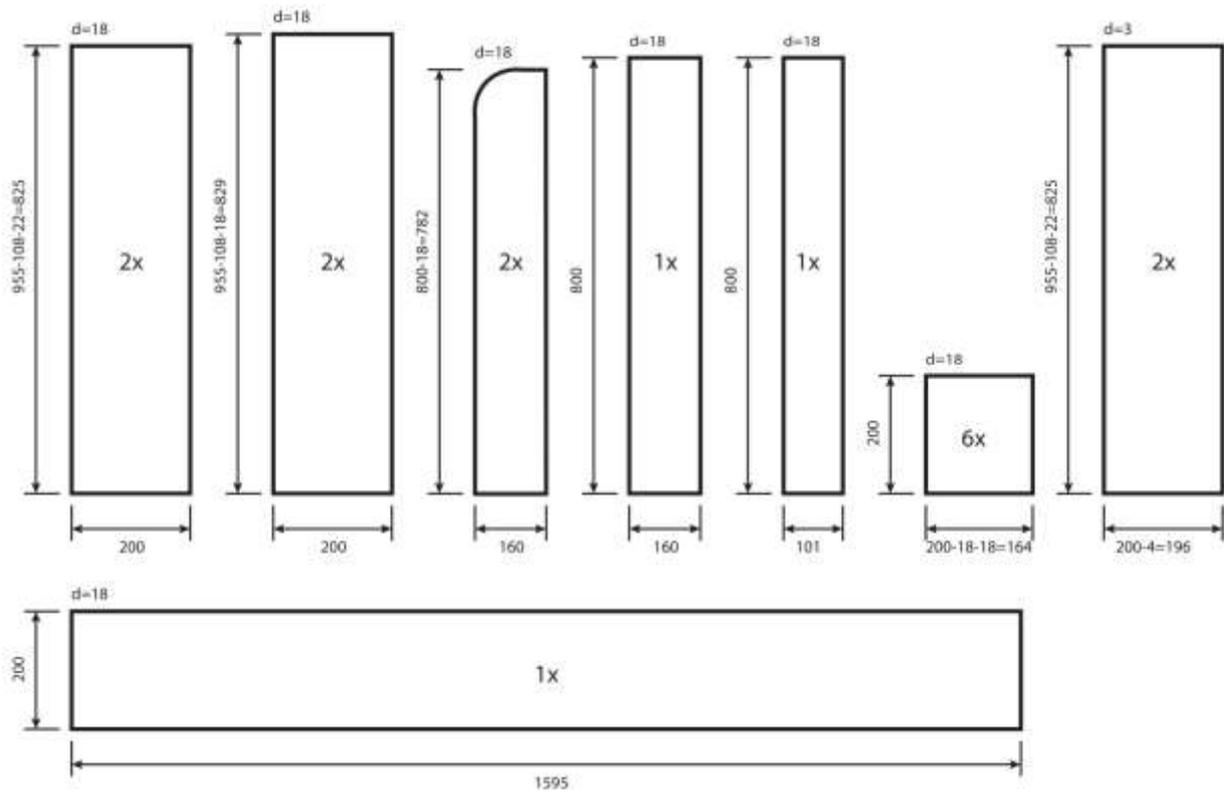


Seitenansicht: Seitenregale +
Oberteil



Draufsicht:
Oberteil

ZUSCHNITTE WICKELAUFLAGE



ZUSCHNITTE SEITENREGALE

